



# IFF

International Faculty of Finance



Auf vielfachen Wunsch nun  
extra kompakt:  
alles Wissenswerte in 2 Tagen!

# Derivative Instrumente

## PC-Workshop: Einsatz, Bewertung, Pricing, Hedging

### TERMINE & KURSORTE

**24.–25. September 2014**

Frankfurt/Main

**19.–20. März 2015**

Frankfurt/Main

### IHR EXPERTE



**Dr. Michael Dzedzina**  
Berlin-Hannoversche  
Hypothesenbank AG

### SEMINARSCHWERPUNKTE

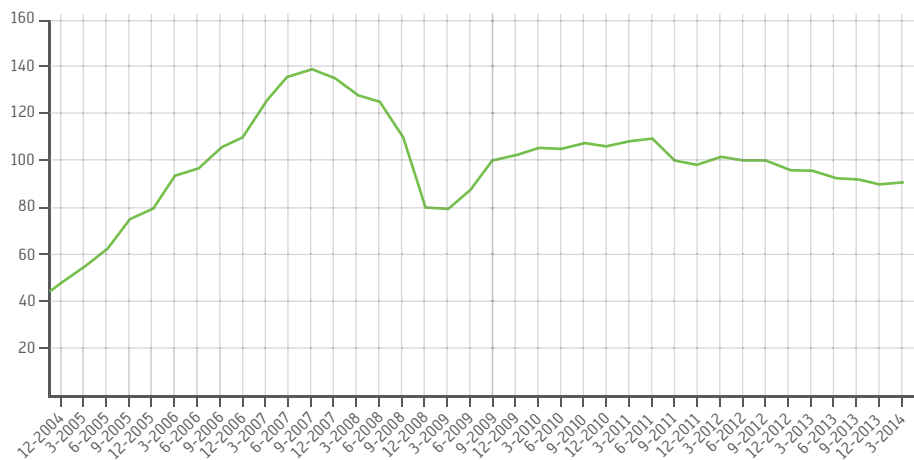
- Funktion, Anwendung und Preisbildung
- Computer-Workshops zu: Futures, Swaps, Optionen und strukturierten Produkten
- Kreditderivate: Credit Default Swaps, Total Return Swaps
- Hedging-Strategien, Financial Engineering und Bewertung
- Fair Value Ermittlung Derivativer Instrumente nach IAS/IFRS

» *Maßgeschneiderte innovative  
„All-inclusive“ Lösung im Derivate-Bereich* «

Alexander Schroff, ING-DiBa AG

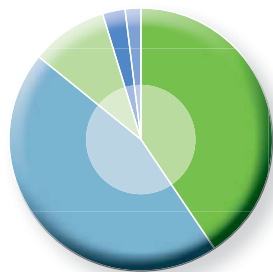
# Zahlen & Fakten

## Entwicklung des Zertifikatevolumens in Deutschland seit 2004 (in Mrd.EUR)



## Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.03.2014

Quelle: Deutscher Derivate Verband



Indizes	40,6 %
Aktien	45,2 %
Rohstoffe	9,4 %
Währungen	2,8 %
Zinsen	1,8 %

### Auf vielfachen Wunsch haben wir das Programm auf 2 Tage komprimiert, ohne auf Wissenswertes zu verzichten:

Anhand von verschiedenen Instrumenten wie Forwards, Futures, Optionen und strukturierten Produkten trainieren Sie am PC die Umsetzung von Bewertung, Pricing und Hedging in die Praxis.

### FÜR WEN IST DAS SEMINAR KONZIPIERT?

Das Seminar ist für Fach- und Führungskräfte aus Kredit- und Finanzinstituten oder Versicherungen geeignet, die aus folgenden Bereichen kommen: Derivate-Handel, Financial Engineering, Portfolio- und Fondsmanagement, Treasury, Risikomanagement und -controlling sowie aus IT und Systemprogrammierung.

Hinweise: Sie erarbeiten in unserem Seminar selbständig am PC praxisnahe Lösungen unter Anleitung unserer Referenten. Ein Mix aus Vorträgen und praktischen Fallbeispielen garantiert Ihnen einen hohen Lerntransfer am Arbeitsplatz! Jeder Teilnehmer erhält einen USB-Stick zur Speicherung der erarbeiteten Daten.

### IHR EXPERTE



**Dr. Michael Dziedzina** ist Bereichsleiter Risikocontrolling in der Berlin-Hannoversche Hypothekenbank AG. Zuvor war er in der Landesbank Berlin für die Bilanzierung des Kapitalmarktgeschäfts zuständig. Erfahrungen im Eigenhandel/Investmentbanking erwarb er sich als Leiter der Deutschen Terminbörse sowie als Leiter der Abteilung Equity/Equity Derivatives. Weitere berufliche Stationen waren die Leitung des Zins- und Währungsmanagement der Continental AG in Hannover. Des Weiteren hat er Lehraufträge an Berliner Fachhochschulen.

# FORWARDS – FU

## Tag 1:

Workshopzeit von 8.00 bis ca. 10.00 Uhr

Ihr Referent: **Dr. Michael Dziedzina**,  
Berlin-Hannoversche Hypothekenbank AG

## PRE-COURSE Warm-Up-Workshop

- Verzinsung, Zinseszinsseffekte, stetige Verzinsung
- Zinsnotierungen und Zins-Umrechnungen
- Definition und Berechnung von Spot-Rates
- Das Prinzip der Barwertberechnung
- Annualisieren im Geld- und Kapitalmarkt
- Diskontfaktorberechnung & Diskontfaktor-Kurven
- Barwert und Diskontierung von Zahlungsströmen
- Rendite, Effektivverzinsung, interner Zinsfuß
- Bootstrapping-Verfahren zur Ermittlung einer Zinsstrukturkurve
- Renditestruktur und Zinsstruktur, was unterscheidet die beiden?



Der Pre-Course dient der Auffrischung Ihrer Grundkenntnisse und dem Einstieg in die Thematik. Sie sollten Grundkenntnisse von Optionen, Finanzmathematik und Excel haben!

Seminarzeit von 10.00 bis ca. 18.30 Uhr

## FORWARDS UND FUTURES

### Einführung

- Was sind derivative Instrumente?
- Unterschied symmetrische und asymmetrische derivative Instrumente
- Überblick: Finanzmathematische Grundlagen (Verzinsung, Zinseszinsseffekte, Barwert und Diskontierung von Zahlungsströmen)
- **Hinweis:** Finanzmathematische Grundlagenkenntnisse sind für das weitere Verständnis des Stoffes zwingende Voraussetzung

### Termingeschäfte

- Ein Termingeschäft als einfaches derivatives Instrument
- Auszahlungsdiagramme bei long- und short Positionen
- Berechnung von Terminkursen (Forward Price)

- Devisentermingeschäfte und Swappunkte
- Bewertung von Termingeschäften während der Laufzeit
- Contracts for Difference

### Computer Workshop:

Bewertung von Forwards bei Variation der Parametern

## Futures

- Übersicht Futures Märkte und Kontraktarten
- Unterschied Forward und Futures
- Open Interest und Volume: Interpretationen und Zusammenhänge
- Initial-, Variation-Margin, Profit&Loss-Berechnung für Futures
- Cash&Carry-Arbitrage-Relationen sowie Reverse Cash&Carry Arbitrage Relationen, No-Arbitrage-Channel
- Basiskonvergenz, value Basis, carry Basis, implied Repo Rate
- DAX-Future und Euro Stoxx 50-Future: Preisbildung
- Bund-Future: Preisbildung, Ermittlung Cheapest-to-Deliver

### Computer Workshop:

Bewertung von DAX-Future, Bund-Future, Ermittlung des Cheapest-to-Deliver-Bonds

## Forward-Rate-Agreements (FRAs) und Geldmarkt-Futures

- Die Berechnung von implied Forward Rates
- Die Interpretation von implied Forward-Kurven
- FRAs: Gestaltung, Funktionsweise, Einsatzbeispiele
- Fair Value Berechnung eines FRAs
- Geldmarkt-Future: Preisbildung und Einsatzbeispiele

### Workshop:

Berechnung impliziter Zinssätze, Bewertung von FRAs während der Laufzeit, Profit&Loss-Berechnung

## Swaps

- Grundlagen, typischer Einsatz und Marktusancen
- Swap Bewertung – Bootstrapping der Swapkurve und Fair Value Ermittlung, Unterschied clean und dirty Price
- Cross-Currency-Swaps: Funktionsweise und Bewertung
- Credit-Value-, Debt-Value und Liquidity-Value Adjustment (CVA, DVA, LVA)

- Überblick: Forward-Start Swaps, Swaps mit variablen Notional, EONIA-Swaps

### Computer Workshop:

Bootstrapping einer realen Swapkurve, bewerten Sie selber einen Swap

## Tag 2:

Seminarzeit von 8.45 bis ca. 17.00 Uhr

## VOLATILITÄT, OPTIONEN UND ZERTIFIKATE

### Volatilität

- Was ist eigentlich Volatilität und wie wird diese gemessen?
- Die Berechnung der Historischen Volatilität
- Schwankungen der Volatilität – Volatilität der Volatilität
- Exponentielles Glätten und robuste Schätzverfahren
- Implizite Volatilität
- Volatility Smile & Skew, Volatility-Termstructure

### Computer Workshop:

Berechnen Sie die Historische Volatilität nach verschiedenen Verfahren und vergleichen Sie die Ergebnisse

## Optionen – Grundlagen und Märkte

- Terminologie und Funktionsweise
- Auszahlungs- und Gewinn- und Verlustprofile
- Zeitwert, innerer Wert, Moneyness
- Caps und Floors, Swaptions und FX-Optionen

### Computer Workshop:

Auszahlungsprofile und Anwendungsbeispiele

## Optionen – Strategien

- Grundsätzliche Kriterien zur Beurteilung von Strategien
- Protective Put Strategie
- Covered Call Strategie
- Straddle, Bull-Spread, Strangle, Butterfly, etc.

### Computer Workshop:

Analyse diverser Strategien auf Basis realer Quotierungen

## Exotische Optionen als Bausteine von Zertifikaten

- Klassifizierung exotischer Optionen
- Von Digital- über Step-up- zu Pay-Later Optionen
- Barriers und Pfadabhängigkeit
- Konstruktion von Garantie- und Bonus Zertifikat

### Computer Workshop:

Bauen und Bewerten Sie ein Garantie- und ein Capped Bonus Zertifikat

## Kredit-Derivate

- Grundlagen und Usancen im Markt
- Credit Default Swap
- Ansätze zur Bewertung
- Total Return Swap
- Credit Linked Note
- Basket-Default-Swap



Interaktives Training am PC

## 3 GUTE GRÜNDE FÜR DEN BESUCH DES SEMINARS

- **Praktisch:** Alle Produkte werden am Notebook simuliert
- **Individuell:** Sie haben die Möglichkeit, im Vorfeld Ihre Fragen einzureichen. Hierzu erhalten Sie im Vorfeld einen Vorabfragebogen.
- **Nachhaltig:** Sie erhalten ausführliche Tagungsunterlagen

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Konzeption und Inhalt:**  
**Carola Bergmann**  
 Conference Director Banken  
 E-Mail: carola.bergmann@euroforum.com



**Kundenberatung und Anmeldung:**  
**Jürgen Kellner**  
 Kundenberatung/Vertrieb  
 Telefon: 0211/9686 – 3344  
 E-Mail: anmeldung@euroforum.com



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

# Derivative Instrumente

24.–25. SEPTEMBER 2014, FRANKFURT/MAIN

19.–20. MÄRZ 2015, FRANKFURT/MAIN

## PRAXIS-KNOW-HOW ZU

- Bewertung, Pricing, Hedging
- Computer-Workshops zu: Futures, Swaps, Optionen
- Strukturierte Produkte – Kreditderivate



Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!

[www.iir.de/direkte-anmeldung](http://www.iir.de/direkte-anmeldung)  
oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86–40 40

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl. MwSt.

- am **24. und 25. September 2014 in Frankfurt/Main** [P2500408M012]  
 Pre-Course: 24. September 2014 zum Preis von € 299,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500408M009]
- am **19. und 20. März 2015 in Frankfurt/Main** [P2500431M012]  
 Pre-Course: 19. März 2015 zum Preis von € 299,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500431M009]
- (Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen).  
 (Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.)
- Ja, ich abonniere den Katalog Finanzwissen mit den aktuellen Seminarterminen [R05208]  
 Ja, ich abonniere den monatlichen E-Mail-Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungsterminen zu Bankenthemen. [SIWA01]  
 Ich möchte meine **Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)211/96 86–33 33.]

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** IFF ist ein Geschäftsbereich der Euroforum Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Veranstaltungsort/Zimmerreservierung.** Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

### Ihre Tagungshotels.

24.– 25. September 2014  
Lindner Hotel & Residence Main Plaza Frankfurt  
Walther-von-Cronberg-Platz 1, 60594 Frankfurt  
Telefon: 069/66401–0

19.– 20. März 2015  
Maritim Hotel Frankfurt  
Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt  
Telefon: 069/7578–0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Hotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

**LINDNER**  
HOTELS & RESORTS

**MARITIM**  
Hotel Frankfurt

## Kontakt

Fax: +49(0)211/9686–4040  
 Telefon: +49(0)211/9686–3344 [Jürgen Kellner]  
 Zentrale: +49(0)211/9686–3000  
 E-Mail: anmeldung@iir.de  
 schriftlich: International Faculty of Finance (IFF)  
 Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 im Internet: [www.iff-training.de/derivate-instrumente](http://www.iff-training.de/derivate-instrumente)

1  
2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_